

GEMEINDE ALFELD

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ALFELD

Protokoll Nr:	7/2026
Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.05.2026
Beginn:	19:15 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort:	im Volksmusikzentrum Alfeld

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Rösel, Kerstin

Mitglieder des Gemeinderates

Gruber, Moritz
Kohl, Dieter
Kolb, Bernd
Linhard, Theresa
Loos, Moritz
Maul, Ernst
Maul, Georg
Mertel, Regina
Pickel, Walter
Sebald, Thomas
Wiesinger, Markus
Windsheimer, Peter

Schriftführerin

Kaspar, Daniela

Verwaltung

Krimm, Stephan

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch die 1. Bürgermeisterin und Vereidigung der ersten Bürgermeisterin
Vorlage: ALF/SG1/335/2026
2. Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
Vorlage: ALF/SG1/336/2026
3. Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister / innen
Vorlage: ALF/SG1/337/2026
4. Wahl des/der zweiten und evtl. des/der dritten Bürgermeisters/ Bürgermeisterin
Vorlage: ALF/SG1/338/2026
5. Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen
Vorlage: ALF/SG1/339/2026
6. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
Vorlage: ALF/SG1/340/2026
7. Erlass einer neuen bzw. vorläufiges Inkraftsetzen der alten Geschäftsordnung
Vorlage: ALF/SG1/341/2026
8. Bestellung der Ausschussmitglieder
Vorlage: ALF/SG1/342/2026
9. Bestellung des/ der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: ALF/SG1/343/2026
10. Entsendung der Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Happurg
Vorlage: ALF/SG1/344/2026

Erste Bürgermeisterin Kerstin Rösel eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Alfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Begrüßung durch die 1. Bürgermeisterin und Vereidigung der ersten Bürgermeisterin

In Ihrer Antrittsrede führt 1. Bürgermeisterin Kerstin Rösel wie folgt aus:

*„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste,*

wir kommen heute zusammen, um die Arbeit für die kommenden sechs Jahre aufzunehmen. Ich stehe hier mit großer Vorfriede, aber auch mit dem nötigen Respekt vor der Aufgabe, die Sie mir anvertraut haben.

*Bevor ich gleich den förmlichen Eid ableiste, möchte ich ein Wort zu meinem Amtsverständnis sagen: Ich stehe für Aufrichtigkeit. Ich werde Ihnen heute nicht versprechen, dass wir morgen ein neues Feuerwehrhaus einweihen oder übermorgen einen neuen Radweg fertigstellen. Was ich Ihnen aber verspreche: **Ich werde mich auf das Machbare konzentrieren.** Ich stehe für eine Politik der Realität, die das Wünschenswerte mit dem finanziell Möglichen in Einklang bringt.*

2. Gemeinschaft und Präsenz

Alfeld mit seinen 17 Gemeindeteilen ist eine starke Gemeinschaft, in der man sich noch kennt und aufeinander achtet. Ich möchte keine Bürgermeisterin sein, die man nur hinter dem Schreibtisch im Happurger Rathaus findet. Mein Ziel ist es, in unseren Orten präsent zu sein, zuzuhören und genau dort anzupacken, wo wir gemeinsam etwas bewegen können. Auch möchte ich wieder regelmäßige Amtsstunden in Alfeld einführen.

Unsere Geschichte der ‚Wiedervereinigung‘ Alfelds von 1806 ist für mich mehr als Tradition – sie ist ein Auftrag. Sie zeigt, dass wir als Einheit am besten vorankommen. Dieses Miteinander möchte ich pflegen – auf Augenhöhe mit jedem einzelnen Bürger, vom kleinsten Weiler bis zum Kernort.

3. Unsere Schwerpunkte

Trotz knapper Kassen haben wir klare Aufgaben, die wir mutig angehen müssen:

- **Der Erhalt unserer Grundschule:** *Unsere Schule ist das Herzstück für junge Familien. Sie im Ort zu behalten, hat für mich oberste Priorität. Denn: Kurze Beine brauchen kurze Wege.*
- **Der Breitbandausbau:** *Wir werden diesen Weg konsequent zu Ende gehen, damit Alfeld auch digital ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt.*
- **Die Stärkung des Ehrenamts:** *Unsere Vereine und Feuerwehren sind das Rückgrat unserer Gemeinde. Ich werde sie im Rahmen unserer finanziellen Spielräume verlässlich unterstützen.*

4. Appell und Überleitung zur Vereidigung

An Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats: Die Bürger erwarten von uns keine Schaukämpfe, sondern Sacharbeit. Lassen Sie uns über Fraktionsgrenzen hinweg ehrlich und fair streiten, um die besten Lösungen für unsere Heimat zu finden.

Ich bin mir der Verantwortung bewusst, die dieses Amt mit sich bringt. In diesem Sinne und mit dem Willen zur ehrlichen Arbeit für unser Alfeld bin ich nun bereit, vor Ihnen den Amtseid zu leisten.“

1. Bürgermeisterin Kerstin Rösel legt den gem. Art. 27 Abs. 1 KWBG erforderlichen Eid für neu gewählte Bürgermeister ab.

2 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Sachverhalt:

Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Moritz Gruber, Dieter Kohl, Bernd Kolb, Theresa Linhard, Moritz Loos, Ernst Maul, Georg Maul und Walter Pickel leisten den gem. Art. 31 Abs. 4 GO erforderlichen Eid für neugewählte Gemeinderatsmitglieder.

3 Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister / innen

Der Gemeinderat muss, bevor er zur Wahl weiterer Bürgermeister/innen schreitet, durch Mehrheitsbeschluss bestimmen, ob ein oder zwei weitere Bürgermeister / innen gewählt werden sollen. Das bedeutet, ein/e 2. Bürgermeister/in muss gewählt werden. Ob auch ein/e 3. Bürgermeister/in gewählt wird, entscheidet der Gemeinderat (Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO).

Sollte man sich für eine/n 3. Bürgermeister/in entscheiden, ist das auch in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (TOP 6) zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Alfeld beschließt, nur einen weiteren Bürgermeister zu wählen. Auf die Wahl eines 3. Bürgermeisters wird verzichtet.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

4 Wahl des/der zweiten und evtl. des/der dritten Bürgermeisters/ Bürgermeisterin

Wählbar sind nach Art. 35 Abs. 2 S. 1 GO i.V.m. Art. 39 Abs. 1 u. 2 GLKrWG nur solche Personen, die zum/zur ersten Bürgermeister/in gewählt werden könnten:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Art. 39 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 GLKrWG)

Es kann jedes wählbare Gemeinderatsmitglied gewählt werden.

Jede/r weitere Bürgermeister/in ist einzeln zu wählen. Es ist eine geheime Abstimmung unter Verwendung von Stimmzetteln. Das GR-Mitglied kann sich selbst wählen und ist bei Anwesenheit sogar zur Stimmabgabe verpflichtet.

Wer einen leeren Stimmzettel abgibt, genügt zwar seiner Abstimmungspflicht, doch der leere Stimmzettel ist ungültig.

Ungültig ist auch ein Stimmzettel, der auf eine nicht wählbare oder nicht mit Sicherheit erkennbare Person lautet.

Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl so oft zu wiederholen, bis die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig ist.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen hat. Ein Vorschlag ist nicht erforderlich. Erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

Die Annahme der Wahl erfolgt schriftlich.

Seitens des Gremiums besteht Einverständnis, dass 1. Bgm. Kerstin Rösel, VR Krimm und VAng Kaspar den Wahlausschuss bilden.

Die CSU-Fraktion schlägt GRM Theresa Linhard als 2. Bürgermeisterin vor.

Die FW-Fraktion schlägt GRM Theresa Linhard als 2. Bürgermeisterin vor.

Nach geheimer Wahl werden von 13 Wahlberechtigten 13 Stimmen abgegeben, davon sind 13 gültig. 13 gültige Stimmen entfallen auf Theresa Linhard.

Damit ist Theresa Linhard zur 2. Bürgermeisterin gewählt. 1. Bgmin. Rösel verkündet das Ergebnis und fragt Frau Theresa Linhard, ob sie die Wahl annehme. Diese nimmt die Wahl an, bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und die Fraktion der WBA freut sich auf einen fairen Austausch zum Wohl der Gemeinde Alfeld.

5 Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen

Sachverhalt:

Die weiteren Bürgermeister/innen sind im Anschluss an ihre Wahl nach den Bestimmungen des KWBG (Art. 27) nochmals zu vereidigen.

Die Vereidigung als GR-Mitglied ist dafür nicht ausreichend.
Den Eid nimmt die erste Bürgermeisterin ab.

2. Bgmin. Theresa Linhard leistet den Eid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG.

Seitens der Fraktionen wird zur Wahl als 2. Bürgermeisterin gratuliert.

6 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Notwendigkeit zur Änderung dieser Satzung kann sich insbesondere ergeben

- bei einer Änderung der Zahl oder Zusammensetzung der Ausschüsse;
- bei einer Änderung von Art oder Höhe der den Gemeinderatsmitgliedern zu zahlenden Entschädigung nach Art. 20 a Abs. 1 GO;
- bei einer Änderung der Zahl der weiteren Bürgermeister oder ihrer Rechtstellung;

Wenn sich bei den Satzungsregelungen keine Änderungen ergeben, kann die Satzung unverändert fortbestehen. Sie tritt - im Gegensatz zur Geschäftsordnung - am Ende der Wahlperiode nicht automatisch außer Kraft.

In Absprache mit der Verwaltung wurde festgestellt, dass keine Änderung der Satzung erforderlich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Alfeld stellt fest, dass keine Änderungen erfolgen. Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht kann unverändert in Kraft bleiben.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

7 Erlass einer neuen bzw. vorläufiges Inkraftsetzen der alten Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Seitens der Verwaltung aber auch des Gemeindetags wird empfohlen, in der konstituierenden Sitzung nicht über den Erlass einer neuen Geschäftsordnung mit allen damit verbundenen Details zu beraten, sondern zunächst den vorläufigen Fortbestand der alten Geschäftsordnung zu beschließen und erst in einer der nächsten Sitzungen (evtl. Vorberatung durch HFA) die neue Geschäftsordnung zu erlassen.

Zu beachten ist aber, dass in der Geschäftsordnung (GSchO) u. a. auch das Verfahren zur Ausschussberechnung festgelegt ist. In der bisherigen GSchO (§ 7 Abs. 1) wählte man das Verfahren nach d`Hondt. Ferner ist festgelegt, dass bei gleichem Anspruch auf einen Ausschusssitz die Anzahl der bei der Gemeinderatswahl für eine Partei oder Wählergruppe abgegebenen Stimmen den Ausschlag gibt.

Nach der Satzung zur Regelung von Fragen des örtl. Gemeindeverfassungsrechts werden derzeit in Alfeld folgende Ausschüsse gebildet:

- a) der Haupt-, und Finanzausschuss (HFA), bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) der Bau- und Umweltausschuss (BUA), bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- c) der Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 5 Mitgliedern des Gemeinderats.

Im Vorfeld der konstituierenden Sitzung wurden keine Wünsche/Anträge an die Verwaltung herangetragen, diese Ausschüsse zu verändern.

Nach allen drei zulässigen Verfahren (d`Hondt, Hare-Niemeyer und Sainte-Laguë-/Schepers) ergibt sich folgende Ausschussbesetzung:

HFA (6 Sitze): 3 CSU, 2 FW, 1 WBA
BUA (6 Sitze): 3 CSU, 2 FW, 1 WBA
RPA (5 Sitze): 2 CSU, 2 FW, 1 WBA

Die CSU-Fraktion hat mitgeteilt, dass sie ihren dritten Ausschusssitz im BUA der WBA-Fraktion überlässt.

Beschluss:

Der GR Alfeld beschließt, die Geschäftsordnung aus der Wahlperiode 2020 bis 2026 bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung in Kraft zu setzen. Die Anlagen 1 und 2 werden den Neubesetzungen entsprechend geändert.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

8 Bestellung der Ausschussmitglieder

Die Fraktionen werden nun aufgefordert, für sämtliche ihnen zustehenden Ausschusssitze jeweils ein ordentliches Mitglied sowie einen Vertreter zu benennen.

Die Ausschüsse des GR werden wie folgt besetzt:

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (7 Mitglieder)

Fraktion	Ordentliches Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
CSU	Kohl Dieter	Pickel Walter	Maul Georg
CSU	Kolb Bernd	Pickel Walter	Maul Georg
CSU	Windsheimer Peter	Pickel Walter	Maul Georg
FW	Maul Ernst	Loos Moritz	Sebald Thomas
FW	Mertel Regina	Sebald Thomas	Loos Moritz
WBA	Wiesinger Markus	Gruber Moritz	Linhard Theresa

Es ergeht folgender

Beschluss:

Anwe- send:	Für den Beschluss	Gegen
13	13	0

Der GR Alfeld bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Bau- und Umweltausschuss (7 Mitglieder)

Die CSU-Fraktion überlässt der WBA-Fraktion den ihr zustehenden 3. Sitz im Bau- und Umweltausschuss.

Fraktion	Ordentliches Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
CSU	Maul Georg	Kolb Bernd	Kohl Dieter
CSU	Pickel Walter	Kolb Bernd	Kohl Dieter
FW	Loos Moritz	Maul Ernst	Mertel Regina
FW	Sebald Thomas	Mertel Regina	Maul Ernst
WBA	Gruber Moritz	Wiesinger Markus	
WBA	Linhard Theresa	Wiesinger Markus	

Es ergeht folgender

Beschluss:

Anwe- send:	Für den Beschluss	Gegen
13	13	0

Der GR Alfeld bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern des Bau- und Umweltausschusses.

Rechnungsprüfungsausschuss (5 Mitglieder)

Fraktion	Ordentliches Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
CSU	Kohl Dieter	Maul Georg	Pickel Walter
CSU	Windsheimer Peter	Pickel Walter	Maul Georg
FW	Maul Ernst	Loos Moritz	Sebald Thomas
FW	Mertel Regina	Sebald Thomas	Loos Moritz
WBA	Wiesinger Markus	Linhard Theresa	Gruber Moritz

Es ergeht folgender

Beschluss:

Anwe- send:	Für den Beschluss	Gegen
13	13	0

Der GR Alfeld bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern des Rechnungsprüfungsausschusses.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

9 Bestellung des/ der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Da im RPA der Vorsitz nicht wie bei anderen Ausschüssen kraft Gesetzes dem 1. Bürgermeister zusteht, hat der Gemeinderat eines der in den RPA berufenen Mitglieder zum Ausschussvorsitzenden zu bestimmen. Dies geschieht nicht durch Wahl sondern durch offene Abstimmung.

Seitens der CSU-Fraktion wird auf einen Kandidaten verzichtet.

Aus dem Gremium wird GRM Markus Wiesinger als Vorsitzender und GRM Peter Windsheimer als Stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Alfeld bestellt GRM Markus Wiesinger als Vorsitzenden und GRM Peter Windsheimer als Stellv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Gemeinderates.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

10 Entsendung der Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Happurg

Nach der Verwaltungsgemeinschaftsordnung sind neben der 1. Bürgermeisterin (geborenes Mitglied) vom Gemeinderat 2 weitere Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung zu entsenden (gekorene Mitglieder). Da dies gesetzlich festgelegt ist (Einwohnerzahl), besteht hier kein Spielraum hinsichtlich Erhöhung oder Reduzierung. Die Bestellung erfolgt analog der Ausschussbesetzung. Sowohl nach d'Hondt als auch nach Hare/Niemeyer und Sainte-Laguë-/Schepers erhalten die CSU-Fraktion und die FW-Fraktion je einen Sitz.

Die Fraktionen von CSU und FW werden aufgefordert, für den ihnen zustehenden Sitz jeweils ein ordentliches Mitglied sowie einen Vertreter zu benennen.

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Vertreter
CSU	Maul Georg	Kohl Dieter
FW	Mertel Regina	Maul Ernst

Beschluss:

Der GR Alfeld bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern und Stellvertretern in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Happurg.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Erste Bürgermeisterin Kerstin Rösel schließt um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Alfeld.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kerstin Rösel
Erste Bürgermeisterin

Daniela Kaspar
Schriftführung